

meinsam mit Nrr. 713–714, 716, vermutlich erst dabei gespalten ERB in ERB/BRUCKNER/MEYER. Heute im Rätischen Museum in Chur (Inv. P 1964.114). Autopsie ebendort durch BARTELS und KOLB im Jahr 2015.

*Pastoribus*  
*Tertius*  
*Valerii*  
*v(otum) ◦ s(olvit) ◦ l(ibens) ◦ m(erito) ◦*

Für die Hirtengottheiten hat Tertius, (Sohn/Sklave?) des Valerius, das Gelübde gern und nach Gebühr eingelöst.

Foto: J.B.

ERB/BRUCKNER/MEYER 1966, 227 Fotos Abb. 2 Fig. 2, Abb. 3 Fig. 1–2 (AE 1966, 274); WALSER, RIS III 311 Foto. – Cf. EWALD 1974, 156 Nr. RA 26; RAGETH 2017, 110.

Datierung: 1. Hälfte 3. Jh. aufgrund von Parallelstücken zum Kerbschnittdekor nach BRUCKNER in ERB/BRUCKNER/MEYER.

### 716 (= EDCS-10701823) Weihinschrift

Kleiner Altar aus Lavezstein mit profiliertem Sockel, Aufsatz mit Zahnschnitten und schrägen gegenläufigen Linien / Kerben verziert, darauf ein Giebel und Pulvini. Das vertiefte Inschriftfeld umgibt ein verzierter Kerbschnitt-Rahmen. An den Seiten ähnliche Bildfelder mit Reliefs in Blattform. Rückseite glatt poliert. Die Unterseite weist eine ca. 10 cm tiefe Aushöhlung auf. Unten hinten links gebrochen. Maße 40×23,4×19, Schaft 15,3×15×11,5, Buchst. 1,8/2; Hilfslinien sichtbar; Buchstabe *E* aus zwei Hasten (II). Interpunktionen Z. 2. 4.

Gefunden am 13. November 1964 in Sils-Baselgia (GR) beim manuellen Aushub des Fundamentes für ein Ferienhaus, gemeinsam mit Nrr. 713–715; vermutlich erst dabei beschädigt ERB in ERB/BRUCKNER/MEYER. Heute im Rätischen Museum in Chur (Inv. P 1964.112). Autopsie ebendort durch BARTELS und KOLB im Jahr 2015.

*Silvano*  
*Tertius ◦*  
*Valerii*  
*v(otum) ◦ s(olvit) ◦ l(ibens) ◦ m(erito) ◦*

Für Silvanus hat Tertius, (Sohn/Sklave?) des Valerius, das Gelübde gern und nach Gebühr eingelöst.

Foto: J.B.



ERB/BRUCKNER/MEYER 1966, 227 Foto Abb. 1 Fig. 1–2 (AE 1966, 275); WALSER, RIS III 309 Foto. – Cf. EWALD 1974, 156 Nr. RA 25; RAGETH 2017, 110.

Datierung: 1. Hälfte 3. Jh. aufgrund von Parallelstücken zum Kerbschnittdekor nach BRUCKNER in ERB/BRUCKNER/MEYER.

### Kaiser und Kaiserhaus (tituli imperatorum domusque eorum)

#### 717 (= EDCS-10701818) Inschrift unter Ehrenmonument

Linker Teil (mit originalem Rand) einer Platte aus »marmorartig gekörntem und rötlich geflecktem Ophicalcit« MEYER, aus zwei anpassenden Fragmenten, rechts abgebrochen, hinten abgeschlagen, glatt polierte Oberfläche. Maße (33)×(25,8)×6,8, Buchst. 7,8 (Z. 1), 6,8 (Z. 2); Interpunktion Z. 1.

Gefunden 1965 in Chur-Welschdörfli (GR), in der Südostecke des Markthallenplatzes, bei Ausgrabungen anlässlich eines Bauvorhabens im Gebiet des römischen *vicus*, »neben